

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 13. September 2012 IN VICOSOPRANO **Botschaft des Gemeindevorstandes der Gemeinde Bregaglia**

Die Gemeindeversammlung ist auf Donnerstag, den 13. September 2012, 20.00 Uhr, in der Turnhalle in Vicosoprano einberufen. Das Friedhofreglement und der Entwurf der grenzüberschreitenden Vereinbarung „A scuola oltre confine“ sind auf der Gemeindeverwaltung (Öffnungszeiten 08.00-12.00 und 14.00-17.00) oder auf der Internetseite www.comunedibregaglia.ch verfügbar. Auf Wunsch werden die Dokumente auch per Post zugestellt (Tel. 081 822 60 60, e-mail: cancelleria@bregaglia.ch).

Es folgen einige Erläuterungen zu den wichtigsten Themen auf der Traktandenliste:

Friedhofreglement

Das Friedhofreglement regelt die Verwaltung und den Unterhalt der Friedhöfe und der Kirchtürme auf dem ganzen Gemeindegebiet. Auf Vorschlag des Gemeindevorstandes sollen die Bestattungs- und die Urnenbeisetzungsspesen der Personen mit Wohnsitz im Bergell zu Lasten der Gemeinde gehen. Unter der Voraussetzung, dass die Gemeindeversammlung das neue Reglement genehmigt, werden alle bisherigen Bestimmungen der alten Gemeinden aufgehoben.

Projekt „A scuola oltre confine“ (grenzüberschreitender Schulbesuch)

Die Gemeindeversammlung wurde am 15. März 2012 durch den Schulrat über ein innovatives Projekt für eine Zusammenarbeit im Schulbereich mit der Gemeinde Villa di Chiavenna in Italien informiert. Das Konzept würde den Kindergartenbesuch unserer dreijährigen Kinder in Villa di Chiavenna ermöglichen und die Kinder aus Villa di Chiavenna könnten zwei Schuljahre in der Werkschule in Stampa besuchen. Die grenzüberschreitende Vereinbarung legt die Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Zusammenarbeitsprojektes zwischen den zwei Gemeinden fest. In der Vereinbarung sind die Voraussetzungen, die zur Zusammenarbeit geführt haben, die Ziele, die Pflichten und die Ausführungsbestimmungen aufgeführt. Das Dokument wurde durch den Schuldirektor der Provinz Sondrio zusammen mit dem Schulinspektor und dem Präsidenten des Schulrates erarbeitet. Die Gemeindeversammlung hat nun dem Schulrat einen Auftrag zu erteilen, um mit dem Projekt weiterzufahren und um die Bedingungen und Lernziele festzulegen.

Verlängerung der Zusammenarbeit mit Engadin St.Moritz

Der Gemeindevorstand und die Tourismuskommission schlagen die Verlängerung der Zusammenarbeit mit der Tourismusorganisation Engadin St.Moritz (ESTM) für die Fraktion Maloja für die nächsten drei Jahre (2013-2015) vor. Die Kosten für diese Zusammenarbeit sollen jährlich CHF 320'000 betragen (über die definitive Summe wird noch verhandelt) und sind für die Verwaltung des Tourismusbüros in Maloja, die Tourismusförderung und die Planung von Verkaufstätigkeiten der bearbeiteten Märkte durch ESTM bestimmt. Die Zusammenarbeit mit ESTM ist für Maloja notwendig, weil es touristisch gesehen Teil des Engadins ist; deshalb ist es wichtig, dass die Förderungsmassnahmen von ESTM in Anspruch genommen werden können (parallel mit den Förderungsaktionen der BET, die auch für die lokalen Angebote und die Organisation von Veranstaltungen zuständig ist). In nächster Zukunft sind regionale und politische Änderungen zu erwarten (neue Region Maloja mit Bergell und Oberengadin). Das wird auch für die touristische Zusammenarbeit Folgen haben, eine Verstärkung derselben ist sehr wahrscheinlich; die Erfahrungen bis 2015 werden für das Bergell eine ideale Entscheidungsgrundlage für die künftige touristische Struktur bilden.